

# theater plauen zwickau

### Hör zu, mach mit! – Geschichten vom Dachs

Szenische Lesung für die Allerleinsten – ab 4 Jahren

Das Format *Hör zu, mach mit!* geht in die dritte Runde und erneut sollen die Kinder mit uns eine Geschichte zum Leben erwecken, indem sie eifrig mitmachen. Nachdem in den letzten zwei Spielzeiten Trolle und Hirsche auf dem Programm standen, rückt nun der Dachs mit zwei Abenteuern in den Fokus. So bringt der Waldbewohner mit der markanten schwarz-weißen Gesichtszzeichnung Kindergartenkindern gleich mehrere Themen näher: Freundschaft und Zusammenhalt sind wichtig und auch das Aufräumen will gelernt sein. Jedem passiert das mal: Man wacht morgens auf und ist schlecht gelaunt. So geht es auch der Hauptfigur in Moritz Petz' Kinderbuch *Der Dachs hat heute schlechte Laune*. Patzig tritt der Dachs hier den anderen Tieren entgegen, doch das bleibt nicht ohne Konsequenzen. In einer anderen Geschichte lernt der Dachs, dass zu viel Aufräumen auch keine Lösung ist. Denn im Buch *Aufgeräumt!* von Emily Gravett stürzt er mit seinem übertriebenen Ordnungssinn die anderen Waldbewohner ins Chaos.

**Premiere Plauen** 17. September – 9.30 Uhr – Löwel-Foyer  
**Premiere Zwickau** 29. September – 15.00 Uhr – Theaterpädagogisches Zentrum Alte Posthalterei

### Einführungsmatinee zu *Wir sind auch nur ein Volk*

Erfahren Sie exklusiv eine Woche vor der Premiere unserer Komödie über Ost-West-Entfremdung *Wir sind auch nur ein Volk*, Interessantes über das Konzept, die Ausstattung und die Macher der Inszenierung und erleben Sie erste Kostproben. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Austausch mit Ihnen!

**Plauen** 29. September – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

### Repertoire



**Männer und andere Irrtümer**  
Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth – ab 14 Jahren

# theater plauen zwickau

### Kind, ich schlafe so schlecht

Eine federleichte Revuette rund ums Bett von Jürgen Pöckel – Musik von Paul Abraham, Johann Sebastian Bach, Leo Fall, Friedrich Hollaender, Walter Kollo, Jacques Offenbach, Rosenstolz, Johann Abraham Peter Schulz u. a. – ab 12 Jahren

Schläft sie lieber auf der Seite oder auf dem Rücken? Bleibt sein Fenster in der Nacht offen oder geschlossen? Was tut sie gegen Schnarchgeräusche aus dem Nachbarbett? Und überhaupt: Woher kann man eigentlich wissen, welches die optimale Matratze ist? Voller Humor, Romantik und Temperament geht Jürgen Pöckels Revue *Einschlafrituale* wie Schlafstörungen auf den Grund und liefert dabei jede Menge Ideen, was man im Bett alles noch tun kann, außer zu schlafen. Es singen, spielen und tanzen Natalia Ulasewych und Marcus Sandmann, die sich bereits in *Das Lächeln einer Sommernacht* als frisch gebackenes Ehepaar ein Bett geteilt haben. Musikalisch streifen sie dabei Opernarien, Wiegenlieder, Popsongs und vieles mehr.

**ML Spindler R Pöckel B/K Labenz S Ulasewych** – Sandmann

**Premiere Zwickau** 27. September – 19.30 Uhr – Malsaal

### Einführungsmatinee zu *Kind, ich schlafe so schlecht*

Sie verbringen den Sonntagmorgen gerne im Bett? Für unsere Einführungsmatinee können Sie gefühlt beinahe liegen bleiben. Zumindest nehmen wir Sie mit Kostproben aus *Kind, ich schlafe so schlecht* mit auf eine Traumreise und wühlen uns mit Ihnen durch Kissen, Tagträume und Gute-Nacht-Geschichten. Die kleine, feine Revue wird gemeinsam mit allen Beteiligten der Produktion entwickelt und während der Proben bei Bedarf mehrfach umgearbeitet. Schnuppern Sie hinein in einen aufregenden Prozess und erfahren Sie eine Woche vor der Premiere die frischesten Ideen und erste Ergebnisse!

**Zwickau** 22. September – 11.00 Uhr – Malsaal

### 10. Liederabend – Frank Blees; España!

Lieder und Romanzen aus Zarzuelas von Francisco A. Barbieri, Federico Chueca/Joaquín Valverde, Amadeo Vives, José Serrano Siméon, Pablo Luna, Francisco Alonso, Federico M. Torroba, Jacinto Guerrero, Pablo Sorozábal, Salvador Codina u. a.

Die Zarzuela als spanische Schwester der Operette zu bezeichnen, wird dieser vielfältigen und typisch spanischen Singspielgattung aus dem 17. Jahrhundert nur zu einem Teil gerecht. Viele der schönen Melodien und feurigen Tanzrhythmen, wie z. B. aus Pablo Sorozábal's *La taberna del puerto*



oder Federico Moreno Torrobas *Luisa Fernanda* wurden durch die Tenöre Plácido Domingo und José Carreras zu weltweiten Schlagern. Die große Leidenschaft des Bassbariton Frank Blees, der seit der Spielzeit 2018/19 festes Ensemblemitglied und sonst vor allem im dramatischen Fach Richard Wagners beheimatet ist, gehört Spanien und seiner sowohl witzigen wie auch tragischen und doch liebhaften Musiktheatergattung. Ihm zur Seite steht der Autor, Redakteur, Produzent in der klassischen Musikbranche und Regisseur Karl Albert als unterhaltsamer Moderator, der wie kein Zweiter das Repertoire der Zarzuela erforscht hat.

**S Frank Blees**, Bassbariton – Kathryn Bolitho, Klavier **Mod Karl Albert**  
**Plauen** 21. September – 19.30 Uhr – Theater hinterm Vorhang (Vogtlandtheater)  
**Zwickau** 28. September – 19.30 Uhr – Malsaal

### Repertoire



**Aida**  
Oper von Giuseppe Verdi – ab 12 Jahren – nur 3 Mal

# theater plauen zwickau

### Die kleine Raupe im Gefühlssalat

Gastspiel des Puppentheaters Zwickau – für Kinder ab 3 Jahren

In einer großen Welt versucht die kleine Raupe ihre Gefühle zu verstehen. Doch im Dickicht der Wiese ist es schwer den richtigen Weg zu finden. Die kleine Raupe weiß nicht mehr weiter und beschließt sich zu verstecken. Wird sie ihr Glück verpassen?

**Plauen** 8. + 15. September – 15.00 Uhr + 9. + 16. September – 9.30 Uhr – Festhalle

# theater plauen zwickau



**Erwartungen 2019/2020**  
**August/September 19**  
**theater plauen zwickau**  
**neugierig**

# theater plauen zwickau

### Mondscheinserenade – Vereinter Völker Stimm' erschallt!

Konzert auf der Bahnhofstraße

**Georg Friedrich Händel** *Ode For The Birthday Of Queen Anne (Friedens-Ode)* HWV 74 (1713) sowie weitere Chöre, Arien und Instrumentalstücke



Bereits zum dritten Mal verwandelt sich die Plauer Bahnhofstraße in Zusammenarbeit mit dem Verein Wohn- und Lebensräume e. V. in ein Meer aus Licht und barocken Klängen, die zufällige Passanten wie Händel-Kenner in ihren Bann ziehen.

**ML Vladimir Yaskorski S Christina Maria Heuel** – André Gass – Frank Blees u. a. – Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Plauen** 31. August – 20.00 Uhr – Bahnhofstraße

### Baustellenkonzert

Zum Tag des offenen Denkmals – mit Mitgliedern der PhilKon-Akademie



Dass sich Ziegelwände und Instrumentalmusik wunderbar vertragen, haben die Ensembles dieses Konzertformats bereits im letzten Jahr bewiesen. Der überwältigende Zuspruch von über 800 Besucher\*innen ruft unbedingt nach einer Wiederholung. Streifen Sie erneut durch Nischen und Räume des Gewandhauses und erfahren Sie neben den baulichen Fortschritten auch deren akustische Vorzüge. Wieder mit dabei sind die SchülerInnen und Schüler, die für die diesjährige PhilKon-Akademie ausgewählt wurden, und mit den Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters und Lehrkräften des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau gemeinsam Kammermusik verschiedener Stilrichtungen und in vielfältigen Besetzungen darbieten, wie sie sonst im Konzertleben nur selten zu hören sind.

**Zwickau** 8. September – 11.30 Uhr – Gewandhaus

**13. Schumann-Gala 2019**  
Historisches Konzert vom 26.10.1888 – in Kooperation mit der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau

**Robert Schumann** Ouvertüre zur Oper *Genoveva* op. 81 (1847/48) – Sechs Quartette für gemischten Chor: *Am Bodensee*, *Gute Nacht* und *Jägerlied* aus op. 59, *Das Schifflein* und *Sommerlied* op. 146 und *Schön Rotraut* op. 67 (1845/46) – *Konzert für Klavier und Orchester a-moll* op. 54 (1845) – *Sinfonie Nr. 2 C-Dur* op. 61 (1845/46) **Clara Schumann** Marsch *Es-Dur* WoO (1879)

Clara Schumann feierte am 26. Oktober 1888 mit dem ersten Konzert im Saalbau des Historischen Museums in Frankfurt am Main ihr 60. Bühnenjubiläum. In historischer Reihenfolge erklingt das Konzertprogramm in unserer diesjährigen Schumann-Gala erneut, das mit der Ouvertüre zu Robert Schumanns einziger Oper *Genoveva* beginnt. Nach den negativen Kritiken zur Uraufführung in Leipzig verzichtete er auf weitere Bühnenwerke. Mit den sechs Quartetten für vierstimmigen Chor vertonte Robert Schumann Gedichte von August Graf von Platen, Eduard Mörike und Friedrich Rückert über die Themen Heim- und Fernweh sowie die Liebe. Sein *Klavierkonzert a-moll* war zunächst als Fantasie konzipiert und verschmilzt die Formen Konzert und Sinfonie miteinander. Während der Arbeit an seiner *Sinfonie Nr. 2* litt er 1846 bereits zunehmend an Depressionen, welche er mit der Musik Johann Sebastian Bachs überwinden wollte, die er in diesem Werk imitiert. Der *Marsch Es-Dur* ist Clara Schumanns letzte Komposition nach Robert Schumanns Tod, die Julius Otto Grimm 1888 orchestrierte.

**ML GMD Leo Siberski S Annika Treutler**, Klavier – Kammerchor der Westsächsischen Hochschule (Leitung: Ulf Firke) – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Zwickau** 14. September – 19.30 Uhr – Lukaskirche

### Jubiläumskonzert – 800 Jahre Katharinenkirche

**Felix Mendelssohn Bartholdy** *Psalm 95 „Kommt, lasst uns anbeten“* op. 46 MWV A16 u. a.

Die Zwickauer Katharinenkirche trägt das Europäische Kulturerbe-Siegel „Stätten der Reformation“ und hat in ihrer 800-jährigen Geschichte weit mehr als die leidenschaftlichen Predigten Thomas Müntzers von 1520/21 erlebt. Zu ihrem Jubiläum kommt der amtierende Thomaskantor Gotthold Schwarz mit seinem selbst gegründeten Ensemble *Concerto Vocale* in seine Geburtsstadt zurück.

**ML Gotthold Schwarz** – Solist\*innen – Concerto Vocale Leipzig – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Auerbach** 21. September – 19.30 Uhr – St. Laurentius-Kirche  
**Zwickau** 22. September – 15.00 Uhr – Katharinenkirche

### 1. Sinfoniekonzert – Willkommen, Frank Dupree!

**Wolfgang Amadeus Mozart** Ouvertüre zu *Die Entführung aus dem Serail* KV 384 (1782) – *Rondo für Klavier und Orchester A-Dur* KV 386 (1782) **Dmitri Shostakovich** *Jazz-Suite Nr. 1* (1935) – *Konzert Nr. 1 c-moll für Klavier, Trompete und Streichorchester* op. 35 (1933) **Ludwig van Beethoven/Slawa Ulanowski** *Wut über den verlorenen Groschen* op. 129 – Ironische Bearbeitung für Schlagzeug und Orchester (1798/1994) **Emmanuel Séjourné** *Concerto for Vibes & Strings*, 1. Satz (1999) **Duke Ellington** *Harlem Suite* (1950)

Mit dem Singspiel *Die Entführung aus dem Serail* etablierte sich Mozart 1782 als freier Künstler in Wien. Im selben Jahr schrieb er das amnütige *Rondo* als alternativen Schlusssatz für sein *Klavierkonzert Nr. 4*. Mit der *Jazzsuite* sollte Dmitri Shostakovich ein Muster für „sovietischen Jazz“ vorlegen. Auch mit seinem satirischen *Klavierkonzert Nr. 1*, in dem die Trompete als zweites Soloinstrument fungiert, wollte er sein Publikum zum Lachen bringen. Beethoven's ungarisches Capriccio wurde posthum unter dem Titel *Wut über den verlorenen Groschen* veröffentlicht und 1994 von Slawa Ulanowski mit ironischem Augenzwinkern orchestriert. Emmanuel Séjournés *Concerto for Vibes & Strings* ist eine gelungene Kombination von zeitgenössischer Musik und Jazz. Duke Ellington führte seine *Harlem Suite* 1951 auf einem Benefizkonzert für die „Nationale Organisation farbiger Menschen“ auf. Er beschreibt das Werk als Spaziergang durch Harlem, der in eine fröhliche Beerdigungsprozession gerät. Dieses Programm zeigt Frank Duprees musikalische und stilistische Vielseitigkeit, der in dieser Spielzeit *Artist in Residence* ist.

**ML GMD Leo Siberski** – Frank Dupree **S Frank Dupree**, Klavier, Vibrafon, Schlagzeug – Leo Siberski, Trompete – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Zwickau** 26. September – 19.30 Uhr – Konzert- und Ballhaus Neue Welt  
**Plauen** 27. September – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

**BESTE PLÄTZE GARANTIERT**  
MIT EINEM ABO SICHERN SIE SICH IHRE WUNSCHPLÄTZE DAS GANZE JAHR!  
Ihre Vorteile (u. a.):  
- fester Sitzplatz fürs ganze Jahr  
- bis zu 30 % Ersparnis  
- weitere Vergünstigungen mit Abo-Ausweis  
- kostenloser Besuch unserer Spielzeit-Eröffnungsgala  
**theater plauen zwickau**

# theater plauen zwickau

**Vogtlandtheater Plauen** – Theaterplatz 1 – 3 – 08523 Plauen  
**Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse**  
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
**Ticket-Service** [03741] 2813-4847 oder -4848  
**Besucherservice** [03741] 2813-4832 oder -4834 – **Fax** [03741] 2813-4835  
**Mail service-plauen** at theater-plauen-zwickau.de – **www.theater-plauen-zwickau.de**  
**Theaterkasse Zwickau** – Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau  
**Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse**  
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
**Ticket-Service** [0375] 27 411-4647 oder -4648  
**Besucherservice** [0375] 27 411-4632 oder -4634 – **Fax** [0375] 27 411-4635  
**Mail service-zwickau** at theater-plauen-zwickau.de – **www.theater-plauen-zwickau.de**  
**Vorstellungskassen TIM** [0375] 27 411-4604

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.

**Kartenvorverkauf, Reservierung & Abholung**  
Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine können Sie Karten reservieren. Wir bitten Sie, reservierte Karten, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, innerhalb von 2 Wochen, spätestens jedoch bis 3 Werktage vor der Veranstaltung abzuholen. Nicht abgeholte Reservierungen werden veräußert. Es gelten die AGB der Theater Plauen-Zwickau gGmbH.

**Öffnungszeiten Kostümverleih**  
**Plauen** – Vogtlandtheater – Mo 8.00 – 12.00 + 12.30 – 14.00 – Di nach tel. Vereinb. [03741] 2813-4878 – **Zwickau** – Breithauptstr. 3 – Fr 9.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 – Do nach tel. Vereinb. [0375] 27 411-4685

**Servicestellen im Kulturräum**  
**Greiz** – Buchhandlung Annelie Jäkel – Brückenstr. 30 – 07973 Greiz – Tel [03661] 2382 – **Kirchberg** – Reisebüro Otto & Schütz – Auerbacher Str. 10 – 08107 Kirchberg – Tel [037602] 664-79 – **Kottengrün** – Reisebüro Annett – Oelsnitzler Str. 5 – 08223 Kottengrün – Tel [037463] 843-22 – **Markneukirchen** – Tourismusbüro – Toblitzcher Str. 14 (Gerber-Hans-Haus) – 08258 Markneukirchen – Tel [037422] 411-49 – **Meerane** – Buch und Musik – August-Bebel-Str. 31 – 08393 Meerane – Tel [03764] 5673 – **Miltenz** – Renger-Schuhwaren – St. Jacober Hauptstr. 17 – 08132 Miltenz – Tel [037601] 2425 – **Oelsnitz** – Buchhandlung am Markt – Markt 5 – 08606 Oelsnitz – Tel [037421] 236-33 – **Pausa** – Gemischtwarenladen – Zeulenroder Str. 16 – 07952 Pausa – Tel [03743] 224-73 – **Rehau** – Info-Zentrum Stadt Rehau – 08414 Rehau – 5 95111 Rehau – Tel [09283] 4609 – **Reinsdorf** – Gemeindeverwaltung – Wiesenaue 41 – Maxplatz 1 – Tel [0375] 274-1212 oder -1213 – **Schleiz** – Buchhandlung am Neumarkt – Neumarkt 16 – 07907 Schleiz – Tel [03663] 422-309 – **Treuen** – Buchhandlung Moritz – Königstr. 14 – 08233 Treuen – Tel [037468] 4216 – **Wildenfels** – Stadtverwaltung – Poststr. 26 – 08134 Wildenfels – Tel [037603] 559-3314 – **Wilkau-Haßlau** – Polsterer Katrin Rauch – Cainsdorfer Str. 9 – 08112 Wilkau-Haßlau – Tel [0375] 677-9818

Wir bitten unsere Besucher aus Rücksicht auf die anderen Zuschauer um pünktliches Erscheinen. Ein Nach-eintritt nach Beginn der Vorstellung ist nur in Ausnahmen möglich.

**VOGT LAND**  
**Sparkasse Zwickau**  
Gut für die Region.

# theater plauen zwickau

### Giselle

Ballett von Annett Göhre – Musik von Adolphe Adam, Friedrich Burgmüller und Ann Deveria – ab 12 Jahren



Der wohlhabende und eigentlich verlobte Albrecht wirbt inkognito um die Winzertochter Giselle und weckt bei ihr Hoffnungen auf die große Liebe. Giselles Mutter indessen wird von bösen Vorahnungen geplagt, die sich erfüllen, als der in Giselle verliebte Hilarion Albrechts Identität aufdeckt. Giselle stirbt und wird zur elfenhaften Willi, die nachts junge Männer zum erschöpfenden Tanz verführt. Als Albrecht sich den Willis nähert, kann nur Giselles Liebe ihm das Leben retten.

Seit seiner Uraufführung 1841 in Paris zählt Adolphe Adams Ballett zu den beliebtesten Meisterwerken des Repertoires. Sein Libretto wurde von Theophile Gautier u. a. nach einer Textvorlage von Heinrich Heine entwickelt und stellt beherzt die opferfertigen Frauenrollen seiner Zeit in Frage. Schon 1884 fand Marius Petipa für diesen Stoff eine moderne Erzählweise und erneuerte so die Aufführungspraxis des klassischen Tanzes. Für diesen romantischen Ballettklassiker fand Annett Göhre gemeinsam mit der Ausstatterin Annett Hunger ihre eigene Lesart, die durch die große Orchester-Livebegleitung ein Erlebnis für alle Sinne verspricht.

**Ch/R Göhre ML GMD Siberski B/K Hunger** T Bohlen a. G. – Fukagawa – Kawamura – Page – Rouquart – Stroh – Bourke – Shin – Vitanza u. a. – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Plauen** 20. September – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

### Einführungssoiree zu *Giselle*

Tanzfieber und Emanzipation sind nur zwei der Facetten, die den Ballettklassiker mit unserer Gegenwart verbinden. Wie Annett Göhres Choreografie und die Ausstattung von Annett Hunger das Stück interpretieren, stellt Ihnen das Produktionsteam zusammen mit dem Ballettensemble vor.

**Plauen** 14. September – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater



# theater plauen zwickau

### Theaterstammtische für Erzieher\*innen und Lehrer\*innen

Für Lehrkräfte an Oberschulen, Förderschulen, Berufsschulen und Gymnasien

Traditionell geben wir zu Beginn der Spielzeit interessierten Erzieher\*innen und Lehrer\*innen einen Ausblick auf die bevorstehende Spielzeit. Bei Kaffee und Kuchen stellen die Spartenleiter\*innen das jeweilige Inszenierungsangebot vor. Im Anschluss geben wir Ihnen einen Einblick in die theaterpädagogischen Angebote und kommen miteinander ins Gespräch.

**Hinweis** Ein Zertifikat für die Teilnahme am Theaterstammtisch stellen wir Ihnen gern aus.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltungen bis zum 28. August 2019 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Zwickau Erzieherstammtisch** 2. September – 14.00 – 15.15 Uhr – Malsaal  
**Zwickau Lehrerstammtisch** 2. September – 16.00 – 18.00 Uhr – Malsaal  
**Plauen Erzieherstammtisch** 9. September – 14.00 – 15.15 Uhr – Löwel-Foyer (Vogtlandtheater)

**Plauen Lehrerstammtisch** 9. September – 16.00 – 18.00 Uhr – Löwel-Foyer (Vogtlandtheater)

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

### Tag der Grundschulen

Für Lehrkräfte und Horterzieher\*innen an Grundschulen

Zum 5. Tag der Grundschulen wollen wir interessierten Grundschullehrer\*innen einen umfassenden Einblick in unsere Angebote der Spielzeit ermöglichen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie mit uns und unseren Künstler\*innen ins Gespräch kommen. Kleine Ausschnitte ermöglichen Ihnen erste Einblicke in ausgewählte Inszenierungen der Spielzeit. Mit dem einstündigen theaterpädagogischen Workshop *Forschendes Theater in der Grundschule* runden wir den Grundschultag ab.

**Hinweis** Ein Zertifikat für die Teilnahme am Tag der Grundschulen stellen wir Ihnen gern aus.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 6. September direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 11. September – 14.00 – 17.00 Uhr – Löwel-Foyer (Vogtlandtheater)

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

### Interaktive Theaterführungen zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September öffnet auch das Vogtlandtheater seine Pforten für interessierte Besucher\*innen und lädt um 15.30 Uhr und 17.00 Uhr zu interaktiven Führungen rund um das diesjährige Motto *Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur* ein! Mitglieder der Plauer Theater Spielclubs haben sich fleißig auf diesen Tag vorbereitet, Jugendliche und Erwachsene bespielen das gesamte Haus. Die Besucher erwarten dabei spannende Einblicke in die Geschichte des historischen Hauses, das seit 1898 sein Publikum in der Plauer Innenstadt mit seinen Stücken begeistert. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Die Theaterpädagogik freut sich auf zahlreichen Besuch!

**Anmeldung** Es wäre schön, wenn Sie sich im Vorfeld beim Besucherservice dafür anmelden. Wir freuen uns aber auch auf spontane Besucher\*innen.

**Plauen** 8. September – 15.30 + 17.00 Uhr – Vogtlandtheater

# theater plauen zwickau

### Vorhang auf! – Wir stellen die Spielzeit vor

Zu Beginn der Spielzeit laden wir Sie herzlich zu unserer Gala *Vorhang auf!* ein. Der Generalintendant und die Spartenleiter\*innen stellen Ihnen die Werke, Konzerte und Projekte der kommenden Saison vor, und die Künstler\*innen lassen Sie mit abwechslungsreichen Kostproben erahnen, was Sie auf unseren Bühnen erwartet.

**Zwickau** 6. September – 19.30 Uhr + 7. September – 19.30 Uhr + 8. September – 16.00 Uhr – Bürgersaal im Rathaus  
**Plauen** 13. September – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

### Rede und Antwort – Die Dramaturgie lädt ein

Auch in der neuen Spielzeit lädt die Dramaturgie wieder an ausgewählten Donnerstagen in das Haus der Sparkasse in Zwickau, um Rede und Antwort zu stehen. In der ersten Veranstaltung gibt der Musikdramaturg André Meyer mit seinen Gästen einen Ausblick auf einige besondere Highlights in der noch jungen Spielzeit. Natürlich steht er auch für alle Fragen rund um den Spielplan des Theaters zur Verfügung. Der Eintritt ist wie immer frei!

**Zwickau** 12. September – 18.00 Uhr – Haus der Sparkasse Zwickau

### Tag der offenen Tür

Wir öffnen alle Pforten und laden Sie ein, das Vogtlandtheater von allen Seiten zu erleben. In Theaterführungen bekommen Sie einen Einblick in die Welt hinter den Kulissen und beobachten in öffentlichen Proben den Arbeitsalltag der Künstlerinnen und Künstler. Kinder können sich von unseren Maskenbildnerinnen schminken lassen oder mit der Requisite basteln. Auf dem Theaterplatz werden Sie musikalisch unterhalten und natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. In Zwickau findet aufgrund der Sanierung des Gewandhauses diese Spielzeit kein Tag der offenen Tür statt.

**Plauen** 29. September – 11.00 – 14.00 Uhr – Vogtlandtheater

# theater plauen zwickau

### Liebe Theater- und Konzertfreunde,



die Ausdifferenzierungen unterschiedlichster Ansichten, Gebilde und Erscheinungsformen unserer Gegenwart nehmen ständig zu. So auch die Kluft zwischen Stadt und Land. Befremdlich nun schon seit Jahrzehnten ist die wenig differenzierte Einarbeitung in ländliche und urbane Kulturräume im sächsischen Kulturräumgesetz. Die Städte Zwickau und Plauen sind Bestandteile ländlicher Räume? Als Theaterleute wissen wir, wie über Sprache Inhalt und Absicht transportiert wird. Zumindest seit einiger Zeit liegt auch in unserem Freistaat der Focus ein wenig mehr auf Dörfern und Kleinstädten und nicht mehr nur auf den drei großen Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz. Unser Ministerpräsident ist landauf, landab unterwegs und es ist heute keine Besonderheit mehr, wenn er oder seine Minister in unseren Regionen weilen. Bizarriert wirkt in diesem Kontext ein aktueller Vorschlag des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle, im Zuge der Ost-West-Gleichung ländliche Räume aufzugeben. Die politischen und wirtschaftlichen Probleme würden sich doch eher vergrößern, würde man diesem Vorschlag folgen. Auch ist es Verfassungsauftrag, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland anzustreben. Der englische Sozialforscher Paul Collier hat sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigt, denn sie existiert ja mittlerweile in ganz Europa und den Vereinigten Staaten und beeinflusst aktuell Wahlen. Gewinne aus Verdichtungen z. B. im Immobilien- und Mietsektor entstanden und entstehen durch Abwanderung von ländlicher Bevölkerung in die Städte, die mit ihren Industrien und Dienstleistungen produktiver als im ländlichen Raum agieren. Sie landen heute ausschließlich bei den Grundstücksgeheimtägern, die eigentlich nur am Strand liegen bräuchten, um den Wertsteigerungen zuzusehen. Darüber hinaus: Das öffentliche Gut, das hier durch Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird, erwirtschaften wir alle. Rechtsstaatlichkeit als Voraussetzung von prosperierender Wirtschaft ist eine gemeinschaftlich erbrachte Leistung des ganzen Landes. Hier braucht es eine Hinwendung zur höheren Besteuerung von ökonomischen Renten, auch um Theater in mittleren und kleineren Städten zukünftig nachhaltig finanzieren zu können. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute und anregende neue Spielzeit.

Ihr Geraldintendant  
Roland May

**Impressum Herausgeber** Theater Plauen-Zwickau gGmbH – Schumannstraße 2 + 4 – 08056 Zwickau – Tel [0375] 27 411-4630 – Fax [0375] 27 411-4609 – **www.theater-plauen-zwickau.de** – **Generaldirektor** Roland May – **Geschäftsführer** Sandra Kaiser – **Spielzeit 2019/2020** – **Redaktion** Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit – **Fotos** Peter Awdukowitsch, Ida Zenna, André Leischner und Chris Gonz – **Layout** Ute Freitag – **Satz** www.unico-gestaltung.de – **Druck** Papier Grimm GmbH – Änderungen vorbehalten – **Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau**. Diese Einrichtung wird mitfinanzieren durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.